

Landungsbrücken: Auswahl

Interessierten Absagen

Eine Auswahl zu treffen, heißt auch im Zweifel abzusagen. Folgendes Vorgehen hat sich in der Praxis bewährt:

Vorbereitung

- Vereinbare ein Telefonat oder ein Treffen, denn es ist wichtig telefonisch oder persönlich abzusagen und nicht per E-Mail, Messenger oder Brief
- Plane genug Zeit ein
- Überlege dir im Vorfeld was und auch wie du etwas sagen möchtest

Das Gespräch

1. Begrüßung, sich für die eingeplante Zeit bedanken
2. Die Entscheidungskriterien des Projektes erläutern (z.B. Einfühlungsvermögen, Offenheit, zeitliche Kapazität, etc.)
3. Den Entscheidungsprozess erklären (Wer entscheidet auf welcher Basis? Entscheidet eine Person allein?)
4. Mitteilen, dass man sich gegen eine Projektaufnahme entschieden hat
5. Stelle (**nur auf Nachfrage!**) grob dar, welches Kriterium den Ausschlag für die Entscheidung gab. Es muss gut überlegt sein, was man hier sagt – weniger ist mehr.
6. Ausdrücken, dass die Entscheidung lediglich auf wenigen Informationen und einer Ersteinschätzung beruht und eine Fehleinschätzung möglich ist
7. Die Praxis erläutern, sich im Zweifel dennoch gegen eine Aufnahme zu entscheiden
8. Auf andere Möglichkeiten für ein Engagement verweisen und auf Projekte, die für diese Person passend erscheinen
9. Sich ausdrücklichen für das Gespräch und das Interesse an dem Projekt bedanken

„Landungsbrücken – Patenschaften in Hamburg stärken“

Ein Projekt der



In Kooperation mit dem



Gefördert vom:



und gefördert von einem Bündnis Hamburger Stiftungen